



Die Landessynode hat beschlossen:

Die Landessynode stimmt der von der Kirchenleitung am 13. Dezember 2021 gemäß § 59 Absatz 1 Buchstabe b der Verfassung beschlossenen Gesetzesvertretenden Verordnung zur Verlängerung pandemiebedingter Regelungen gemäß § 59 Absatz 4 Satz 3 der Verfassung zu.

**Gesetzesvertretende Verordnung zur Verlängerung
pandemiebedingter Regelungen
Vom 13. Dezember 2021**

Die Kirchenleitung erlässt gemäß § 59 Absatz 1 Buchstabe b der Verfassung der Evangelischen Landeskirche Anhalts die nachfolgende Verordnung mit Gesetzeskraft.

Art. 1

§ 3 Satz 2 der Gesetzesvertretenden Verordnung über besondere Arbeitsformen der Landessynode der Evangelischen Landeskirche Anhalts vom 14. Dezember 2020 (KABI 2020, S. 18 und 2021 S. 4), wird wie folgt gefasst:

„Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2022 außer Kraft.“

Art. 2

Artikel 2 der Gesetzesvertretenden Verordnung zur Änderung des Kirchengesetzes über die Arbeitsweise des Gemeindekirchenrates vom 14. Dezember 2020 (KABI 2020 S. 28 und 2021 S. 12), wird wie folgt gefasst:

„Diese Verordnung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft und am 31. Dezember 2022 außer Kraft.“

Art. 3

Diese gesetzvertretende Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dessau-Roßlau, 13. Mai 2022

Christian Preissner
Präses der Landessynode